

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Dieter Neuendorf (AfD)**

vom 26. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2020)

zum Thema:

**Ruhmeshalle und Siegesallee**

und **Antwort** vom 06. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Apr. 2020)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Dr. Dieter Neuendorf (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 23054

vom 26.03.2020

über **Ruhmeshalle und Siegesallee**

---

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung.

Die Fragen beziehen sich zudem auf Sachverhalte, die der Senat von Berlin nur teilweise in eigener Zuständigkeit beantworten kann. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Die Ruhmeshalle war eine Dauerausstellung im Zeughaus, die von 1891 bis 1945 bestand. Die Siegesallee war ein Prachtboulevard im östlichen Teil des Tiergartens aus 32 Denkmälern, die jeweils aus einer Hauptfigur und zwei zur Seite stehenden Personen bestanden. Seit April 2016 werden die verbliebenen Figuren der Siegesallee als Teil der Dauerausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ im Proviantmagazin (Haus 8) der Zitadelle Spandau präsentiert.

1.) Über welchen Bestand an Ausstellungsstücken verfügte die Ruhmeshalle vor dem Zweiten Weltkrieg? (Bitte um Gesamtaufzählung, Nennung der jeweiligen Bildhauer, Zustand und Verbleib)

Zu 1.):

Am 22. März 1875 unterzeichnete Kaiser Wilhelm I. eine Order, die vorsah, dass das Berliner Zeughaus in eine „Ruhmeshalle der brandenburgisch-preußischen Armee“ umgewandelt werden sollte. Nach den Plänen des Architekten Friedrich Hitzig wurde am 1. August 1877 mit den Umbauarbeiten begonnen. Der Umbau setzte sich aus zwei Teilen zusammen, einem architektonischen und einem künstlerischen. Der technische Umbau wurde 1880 fertiggestellt. Zu den wichtigsten baulichen Veränderungen gehörten die Überdachung des Hofes, die doppelläufige Freitreppe, die Wölbung des Obergeschosses und die Kuppel in der Mitte des Nordflügels. Der Kuppelsaal bildete

das Zentrum der brandenburgisch-preußischen Ruhmeshalle, die aus der Herrscherhalle und den sich rechts und links anschließenden Feldherrenhallen bestand. Bis 1891 dauerte die umfangreiche künstlerische Ausgestaltung.

#### Bestand um 1891/1892

Sechzehn historische Wandgemälde, die Szenen aus der Geschichte der brandenburgisch-preußischen Armee beziehungsweise die Krönung Friedrich I. in Königsberg 1701 und die Kaiserproklamation zu Versailles 1871 zeigten. Diese Wandgemälde wurden von namhaften Malern der Zeit, wie Anton von Werner, Wilhelm Camphausen und Georg Bleibtreu geschaffen.

- Gemälde „Die Krönung Friedrich I. in Königsberg“; Maler: Anton von Werner
- Gemälde „Die Kaiserproklamation zu Versailles 1871“; Maler: Anton von Werner

Zudem waren zahlreiche allegorische Wandgemälde von dem Maler Friedrich Geselschap für die Herrscherhalle entstanden.

Zum ikonographischen Programm gehörten:

- acht Bronzestandbilder der Hohenzollern, hierzu zählten: Friedrich Wilhelm IV König von Preußen 1840-1861), Friedrich Wilhelm I von Brandenburg (Kurfürst von Brandenburg und Herzog von Preußen 1640-1688), Friedrich I (König in Preußen 1688-1713), Friedrich Wilhelm II (König von Preußen 1786-1797), Friedrich Wilhelm III (König von Preußen 1797-1840), Kaiser Wilhelm I (König von Preußen 1861-1888); Verbleib: Burg Hohenzollern bei Hechingen
- 3,90 m hohe Skulptur „Viktoria“ aus weißem Marmor; Bildhauer: Fritz Schaper; Zustand heute: der rechte Arm wurde nach dem Zweiten Weltkrieg abgeschlagen und nicht mehr ergänzt; Verbleib: Foyer des Deutschen Historischen Museums, Unter den Linden 2
- vier Bronzebüsten, die Bismarck, Stein, Scharnhorst und Roon darstellten
- weitere 32 Bronzebüsten in den angrenzenden Feldherrnhallen, die preußische Helden, Könige und Feldherren zeigten
- die 4,5 m hohe Skulptur „Borussia“ (1885) aus weißem Marmor befand sich im Innenhof; Bildhauer: Reinhold Begas
- zwei allegorische Figuren aus Marmor, die die „Kriegswissenschaft“ und „Kraft“ darstellen; Bildhauer: Reinhold Begas; Zustand: nach umfassender Reinigung und Restaurierung 2011, guter Zustand; Verbleib: Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2
- die Skulptur eines antiken Kriegers aus Sandstein; Bildhauer: Reinhold Begas
- Skulptur aus Sandstein, die den preußischen Generalfeldmarschall Kurt Christoph Graf von Schwerin darstellt; Bildhauer: Heinrich Bettkober; Verbleib: 2001 wurde die Figur der Familie Schwerin zurückgegeben, die sie dem Deutschen Historischen Museum seitdem als Leihgabe zur Verfügung stellt, Unter den Linden 2

#### Bestand 1935:

- Skulptur „Viktoria“ (1875); Bildhauer: Fritz Schaper; Zustand heute: der rechte Arm wurde nach dem Zweiten Weltkrieg abgeschlagen und nicht mehr ergänzt; Verbleib: Foyer des Deutschen Historischen Museums, Unter den Linden 2
- zwei Bronzestandbilder
- Skulptur „Große Kurfürst“ Friedrich Wilhelm (1883/1884); Bildhauer: Erdmann Encke
- Skulptur „Kaiser Wilhelm I.“ (1889/1891); Bildhauer: Rudolf Siemering
- Totenmaske Hindenburgs

- Gemälde „Die Krönung Friedrich I. in Königsberg“; Maler: Anton von Werner
- Gemälde „Die Kaiserproklamation zu Versailles 1871“; Maler: Anton von Werner
- zwei allegorische Figuren, die die „Kriegswissenschaft“ und „Kraft“ darstellen; Bildhauer: Reinhold Begas; Zustand: nach umfassender Restaurierung, guter Zustand; Verbleib: Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2
- die Skulptur eines antiken Kriegers aus Sandstein; Bildhauer: Reinhold Begas; Zustand: Beschädigungen am Kopf (durch Gewehrschüsse); Verbleib: Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2
- Skulptur aus Sandstein, die den preußischen Generalfeldmarschall Kurt Christoph Graf von Schwerin darstellt; Bildhauer: Heinrich Bettkober; Verbleib: 2001 wurde die Figur der Familie Schwerin zurückgegeben, die sie dem Deutschen Historischen Museum seitdem als Leihgabe zur Verfügung stellt, Unter den Linden 2

2.) Welche der Ausstellungsstücke der Ruhmeshalle wurden durch Kriegseinwirkungen vollständig zerstört?

Zu 2.):

1943/1944/1945 kam es zu schweren Beschädigungen durch Bomben- und Granateinschläge, insbesondere im Ost- und Westflügel des Zeughauses. Nach den schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurde das Zeughaus ab 1948 mit den Außen- und Hoffassaden in der ursprünglichen Form, aber ohne die Ruhmeshalle wiederaufgebaut.

Welche Ausstellungsstücke durch Kriegseinwirkung vollständig zerstört wurden, ist dem Senat nicht bekannt.

3.) Welche der Ausstellungsstücke der Ruhmeshalle wurden neu verteilt?

Zu 3.):

Die acht Bronzestandbilder der Hohenzollern - hierzu zählten: Friedrich Wilhelm IV König von Preußen 1840-1861), Friedrich Wilhelm I von Brandenburg (Kurfürst von Brandenburg und Herzog von Preußen 1640-1688), Friedrich I (König in Preußen 1688-1713), Friedrich Wilhelm II (König von Preußen 1786-1797), Friedrich Wilhelm III (König von Preußen 1797-1840), Kaiser Wilhelm I (König von Preußen 1861-1888) - befinden sich heute auf der Burg Hohenzollern bei Hechingen.

4.) Welche der Ausstellungsstücke der Ruhmeshalle sind magaziniert?

5.) Welche der Ausstellungsstücke der Ruhmeshalle wurden gezielt vernichtet?

6.) Welche der Ausstellungsstücke der Ruhmeshalle sind verschollen?

7.) Gibt es zu den verlorenen Stücken noch Abbildungen und Entwürfe, die eine Rekonstruktion ermöglichen würden?

8.) Welche der verlorenen Werke wurden rekonstruiert? Ist eine Rekonstruktion der verlorenen Werke geplant?

9.) Welchen Restaurierungsbedarf gibt es bei den einzelnen Werken? Wann ist zuletzt eine Restaurierung erfolgt?

Zu 4.) bis 9.):

Hierzu liegen dem Senat keine Informationen vor.

10.) In wessen Eigentum befinden sich die Werke?

Zu 10.):

Die Skulptur aus Sandstein, die den preußischen Generalfeldmarschall Kurt Christoph Graf von Schwerin darstellt, wurde 2001 der Familie Schwerin zurückgegeben. Die Familie Schwerin stellt sie seitdem dem Deutschen Historischen Museum als Leihgabe zur Verfügung ((Siehe hierzu auch Antwort zu Frage 3).

Zu den weiteren Werken liegen dem Senat keine Informationen vor.

11.) Über welchen Bestand an Plastiken verfügte die Siegesallee vor dem Zweiten Weltkrieg? (Bitte um Gesamtaufistung, Nennung der jeweiligen Bildhauer, Zustand und Verbleib)

Zu 11.):

Untenstehend eine Gesamtaufistung. Einerseits die Plastiken, die sich in der Ausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ im Proviantmagazin der Zitadelle Spandau befinden und zudem fett markiert die Plastiken, die zerstört oder verschollen sind oder sich aus anderen Gründen nicht in der Ausstellung befinden.

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken                            | Bildhauer     | aktueller Zustand   | Eigentümer bzw. Leihgeber | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg   |
|-------------------------|--------------------------------------|---------------|---|---------------------------|-------------------------------------|---|
| 1                       | Standbild Markgraf Albrecht der Bär  | Walter Schott | guter Zustand, Sockel erhalten                                      | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | stand nach dem Zweiten Weltkrieg in der Bastion König auf der Zitadelle Spandau, später auf dem Hof der Zitadelle               |
| 1a                      | Büste Bischof Wigger von Brandenburg | Walter Schott | Hände, Nase, Krümmstab abgebrochen, Sockel erhalten                 | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium   |
| 1b                      | Büste Bischof Otto von Bamberg       | Walter Schott | Teile der Büste abgebrochen, Nase seitlich beschädigt, Sockel fehlt | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, danach vor dem Lapidarium, bis 2014 als Leihgabe in der Kirche von Demmin |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken                          | Bildhauer      | aktueller Zustand   | Eigentümer bzw. Leihgeber  | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg                                |
|-------------------------|------------------------------------|----------------|---|--|-------------------------------------|--|
| 2                       | Standbild Markgraf Otto I.         | Max Unger      | Plinthe beschädigt, rechter Unterarm fehlt, weitere Teile abgebrochen, starke Konturschäden, Sockel fehlt       | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 2a                      | Büste Abt Sibold von Lehnin        | Max Unger      | unbekannt   | Privatbesitz (Utting am Ammersee, ehemals Gut der Familie Siebold) |                                     | Nach dem Zweiten Weltkrieg durch Nachfahren, auf deren Anwesen nach Utting gelangt |
| 2b                      | Büste Fürst Pribislaw-Heinrich     | Max Unger      | nur Kopf erhalten   | Privatbesitz, Berliner Sammler                                     |                                     |  |
| 3                       | Standbild Markgraf Otto II.        | Joseph Uphues  | rechte Hand und Fußspitzen fehlen, Sockel fehlt   | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 3a                      | Büste Johann Gans Edler zu Putlitz | Joseph Uphues  | leichte Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| 3b                      | Büste Heinrich von Antwerpen       | Joseph Uphues  | Kopf abgebrochen und wieder angesetzt, alle Finger und Nase fehlen, leichte Abbrüche, Sockel fehlt              | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| 4                       | Standbild Markgraf Albrecht II.    | Johannes Boese | rechter Unterarm und Schwert fehlen, Kopf abgebrochen, 1984 wieder angesetzt, kleine Teile fehlen, Sockel fehlt | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 4a                      | Büste Eike von Repkow              | Johannes Boese | Marmor gerissen, linker Unterarm und "Sachsenspiegel" fehlen, Sockel fehlt                                      | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken   | Bildhauer           | aktueller Zustand  | Eigentümer bzw. Leihgeber  | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg                                |
|-------------------------|---|---------------------|--|--|-------------------------------------|--|
| 4b                      | Büste Hermann von Salza                             | Johannes Boese      | rechter Unterarm fehlt, Kopfabgebrochen, 1984 wieder angesetzt, rechter Unterarm und Urkunde fehlen, starker Riß am Bart, weitere Abbrüche z.B. Nase, Sockel fehlt | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| 5                       | Standbild Markgraf Johann I. und Markgraf Otto III. | Max Baumbach        | beide rechte Unterarme fehlen; Fußspitzeneinzelne, Schwert, Siegel und weitere Teile abgebrochen; Kopf Ottos III. 1984 wieder angefügt, Sockel fehlt               | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 5a                      | Büste Simeon Probst von Berlin                      | Max Baumbach        | Kopf fehlt, einzelne Teile abgebrochen, Sockel fehlt   | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | nach dem Zweiten Weltkrieg in der Pulverkammer der Bastion König auf der Zitadelle |
| 5b                      | Büste Marsilius, Schultheiß von Berlin              | Max Baumbach        | rechter Arm mit Stadtwappen fehlt, leichte Beschädigungen, Sockel fehlt  | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | nach dem Zweiten Weltkrieg in der Pulverkammer der Bastion König auf der Zitadelle |
| 6                       | Standbild Markgraf Johann II.                       | Reinhold Felderhoff | Leichte Konturschäden, Sockel fehlt  | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 6a                      | Büste Graf Günther I. von Lindow und Ruppin         | Reinhold Felderhoff | Kopf und Sockel fehlen   | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| <b>6b</b>               | <b>Büste Konrad Belitz</b>                          | <b>Carl Begas</b>   | <b>unbekannt</b>   | <b>Verbleib unbekannt</b>  |                                     | <b>Verbleib unbekannt</b>  |
| 7                       | Standbild Markgraf Otto der IV. mit dem Pfeil       | Carl Begas          | nur Kopf erhalten, Standbild und Sockel im Zweiten Weltkrieg zerstört  | Privatbesitz, Berlin (Leihvertrag über 10 Jahre bzw. auf Widerruf) | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 7a                      | Büste Droiseke von Kröcher                          | Carl Begas          | Leichte Schäden u.a. an der Nase, Sockel fehlt   | Land Berlin  | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken                                    | Bildhauer                 | aktueller Zustand  | Eigentümer bzw. Leihgeber | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg                               |
|-------------------------|--|---------------------------|--|---------------------------|-------------------------------------|---|
| 7b                      | Büste Johann von Buch der Ältere             | Carl Begas                | Kopf 1978/79 abgebrochen (Verbleib unbekannt), Sockel fehlt                      | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 8                       | Standbild Markgraf Waldemar                  | Reinhold Begas            | linker Unterarm und Schwert fehlen, Konturschäden, Sockel fehlt                  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium      |
| 8a                      | Büste Siegfried von Feuchtwangen             | Reinhold Begas            | leichte Schäden, Sockel z.T. erhalten  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 8b                      | Büste Heinrich Frauenlob von Meißen          | Reinhold Begas            | leichte Schäden, Sockel z.T. erhalten  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 9                       | Standbild Markgraf Heinrich das Kind         | August Kraus              | Kopf, rechter Arm und linkes Bein fehlen; Plinthe stark beschädigt; Sockel fehlt | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium      |
| 9a                      | Büste Herzog Wartislaw IV. von Pommern       | August Kraus              | Konturschäden, Sockel fehlt  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 9b                      | Büste Wedigo von Plotho                      | August Kraus              | Kopf fehlt (vermutlich nach 1945 entfernt), Sockel fehlt                         | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 10                      | Standbild Markgraf Ludwig I. von Wittelsbach | Ernst Herter              | im Zweiten Weltkrieg zerstört  |                           |                                     |   |
| 10a                     | Büste Johann von Buch der Jüngere            | Ernst Herter              | im Zweiten Weltkrieg zerstört  |                           |                                     |   |
| 10b                     | Büste Burggraf Johann II. von Nürnberg       | Ernst Herter              | Kopf fehlt, Helm im rechten Arm fehlt, starke Beschädigungen, Sockel fehlt       | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 11                      | Standbild Markgraf Ludwig II.                | Emil Graf Götz zu Schlitz | gesamte Gruppe im Zweiten Weltkrieg zerstört                                     |                           |                                     |   |
| 11a                     | Büste Hasso der Rote von Wedel               | Emil Graf Götz zu Schlitz | gesamte Gruppe im Zweiten Weltkrieg zerstört                                     |                           |                                     |   |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken                               | Bildhauer                 | aktueller Zustand  | Eigentümer bzw. Leihgeber | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg                               |
|-------------------------|---|---------------------------|--|---------------------------|-------------------------------------|---|
| 11b                     | Büste Friedrich von Lochen              | Emil Graf Götz zu Schlitz | gesamte Gruppe im Zweiten Weltkrieg zerstört   |                           |                                     |   |
| 12                      | Standbild Markgraf Otto von Wittelsbach | Adolf Brütt               | linker Unterarm fehlt, leichte Konturschäden, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium      |
| 12a                     | Büste Thilo von Brügge                  | Adolf Brütt               | leichte Schäden, Sockel fehlt  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 12b                     | Büste Thilo von Wardenberg              | Adolf Brütt               | leichte Schäden, Nase und Sockel fehlen  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 13                      | Standbild Kaiser Karl IV.               | Ludwig Cauer              | Kopf fehlt, leichte Schäden, Sockel fehlt  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium      |
| 13a                     | Büste Dietrich von Portitz              | Ludwig Cauer              | Kopf wieder angesetzt, leichte Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 13b                     | Büste Claus von Bismarck                | Ludwig Cauer              | leichte Schäden, Sockel erhalten   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 14                      | Standbild Kaiser Sigmund                | Eugen Börmel              | beide Unterarme und Schwert fehlen; einzelne Abbrüche; Sockel fehlt  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium      |
| 14a                     | Büste Lippold von Bredow                | Eugen Börmel              | Kopf abgebrochen, 1984 wieder angesetzt; linke Hand fehlt, leichte Beschädigungen; Sockel erhalten                               | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 14b                     | Büste Bernd Ryke                        | Eugen Börmel              | Kopf abgebrochen, 1984 wieder angesetzt; rechte Hand und Teile der Schriftstücke fehlen; leichte Beschädigungen; Sockel erhalten | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken  | Bildhauer             | aktueller Zustand   | Eigentümer bzw. Leihgeber | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg                                |
|-------------------------|--|-----------------------|---|---------------------------|-------------------------------------|--|
| 15                      | Standbild Kurfürst Friedrich I.                    | Ludwig Manzel         | rechter Unterarm und Schwert fehlen; leichte Beschädigungen; Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 15a                     | Büste Johann Graf zu Hohenlohe                     | Ludwig Manzel         | Rechte Hand fehlt; leichte Beschädigungen; Sockel erhalten  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| 15b                     | Büste Wend von Ilebarg                             | Ludwig Manzel         | Rechte Hand fehlt; leichte Beschädigungen; Sockel erhalten  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| 16                      | Standbild Kurfürst Friedrich II.                   | Alexander Calandrelli | linker Unterarm und Schwert fehlen, Konturschäden, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 16a                     | Büste Friedrich Sesselmann, Bischof von Lebus      | Alexander Calandrelli | Mitraspitzen abgebrochen, leichte Beschädigungen, Sockel fehlt  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | nach dem Zweiten Weltkrieg in der Pulverkammer der Bastion König auf der Zitadelle |
| 16b                     | Büste Wilke Blankenfelde, Bürgermeister von Berlin | Alexander Calandrelli | rechte Hand und zwei Finger der linken Hand fehlen, Nase abgebrochen, leichte Beschädigungen, Sockel fehlt                  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| 17                      | Standbild Kurfürst Albrecht Achilles               | Otto Lessing          | Gesicht durch Kriegseinwirkungen stark zerstört; leichte Schäden; Sockel fehlt  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |
| 17a                     | Büste Werner von der Schulenburg                   | Otto Lessing          | linke Hand fehlt, leichte Schäden, Sockel erhalten  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| 17b                     | Büste Ludwig von Eyb                               | Otto Lessing          | leichte Schäden, Sockel erhalten  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium  |
| 18                      | Standbild Kurfürst Johann Cicero                   | Albert Manthe         | rechte Hand und linke Hand mit Schwert fehlen; Abbrüche am Hut und linkem Fuß; weitere leichte Beschädigungen, Sockel fehlt | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium       |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken                                   | Bildhauer             | aktueller Zustand   | Eigentümer bzw. Leihgeber | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg  |
|-------------------------|---|-----------------------|---|---------------------------|-------------------------------------|--|
| 18a                     | Büste Eitelwolf vom Stein                   | Albert Manthe         | Teile des Buches und die linke Hand fehlen; Abbrüche am Barett und der Nase; Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                                    |
| 18b                     | Büste Busso von Alvensleben                 | Albert Manthe         | rechte Hand fehlt, leichte Beschädigungen, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                                    |
| 19                      | Standbild Kurfürst Joachim I.               | Johannes Götz         | rechte Hand fehlt zum großen Teil, Schwert fehlt; weitere Schäden u.a. an der Plinthe; Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium   |
| 19a                     | Büste Markgraf Albrecht von Brandenburg     | Johannes Götz         | große Schäden, rechte Hand fehlt, großer Teil des Gesichtes abgeplatzt, Sockel fehlt  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                                    |
| 19b                     | Büste Mainz und Dietrich von Bülow          | Johannes Götz         | schwere Beschädigungen, Kopf und Sockel fehlen  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                                    |
| 20                      | Standbild Kurfürst Joachim II.              | Harro Magnusen        | Kopf und linker Unterarm mit Schwert fehlen, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium   |
| 20a                     | Büste Markgraf Georg der Fromme von Ansbach | Harro Magnusen        | Kopf und Sockel fehlen  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                                    |
| <b>20b</b>              | <b>Büste Bischof Matthias von Jagow</b>     | <b>Harro Magnusen</b> | <b>unbekannt</b>  | <b>Verbleib unbekannt</b> |                                     | <b>Verbleib unbekannt</b>  |
| 21                      | Standbild Kurfürst Johann Georg             | Martin Wolff          | rechte Hand fehlt, starke Schäden im Gesicht, weitere leichte Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium   |
| 21a                     | Büste Graf Rochus zu Lynar                  | Martin Wolff          | beide Unterarme und Hände mit Plan und Zirkel fehlen, Abplatzungen u.a. im Gesicht an Stirn und Nase; Kragen des Umhangs stark beschädigt; Sockel fehlt | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | nach dem Zweiten Weltkrieg in der Ausstellung über die Geschichte der Zitadelle Spandau im dortigen Kommandantenhaus |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken                                   | Bildhauer                         | aktueller Zustand   | Eigentümer bzw. Leihgeber   | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg                               |
|-------------------------|---|-----------------------------------|---|---|-------------------------------------|---|
| 21b                     | Büste Lampert Distelmeier                   | Martin Wolff                      | leichte Schäden und Fehlstellen, Sockel fehlt   | Land Berlin   | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | nach dem Zweiten Weltkrieg in der Zitadellenschänke                               |
| <b>22</b>               | <b>Standbild Kurfürst Joachim Friedrich</b> | <b>Norbert Pfretzschner</b>       | <b>im Zweiten Weltkrieg zerstört</b>  |   |                                     |   |
| 22a                     | Büste Graf Hieronymus von Schlick           | Norbert Pfretzschner              | Kopf abgebrochen, Sockel fehlt  | Land Berlin   | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 22a_1                   | Kopf der Büste Graf Hieronymus von Schlick  | Norbert Pfretzschner              | Kopf abgebrochen, starke Schäden  | Stadtgeschichtliches Museum Spandau, (Schenkung aus Privatbesitz, Berlin) | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | Nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Balkon von Friedrich Luft bzw. seiner Erben    |
| <b>22b</b>              | <b>Büste Johann von Loeben</b>              | <b>Norbert Pfretzschner</b>       | <b>im Zweiten Weltkrieg zerstört</b>  |   |                                     |   |
| 23                      | Standbild Kurfürst Johann Sigismund         | Peter Breuer                      | erhebliche Kriegsschäden, linke Hand fehlt, Gesicht abgeplatzt; Sockel fehlt              | Land Berlin   | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium      |
| <b>23a</b>              | <b>Büste Graf Fabian zu Dohna</b>           | <b>Peter Breuer</b>               | <b>unbekannt</b>  | <b>Verbleib unbekannt</b>   |                                     | <b>Verbleib unbekannt</b>   |
| <b>23b</b>              | <b>Büste Thomas von dem Knesebeck</b>       | <b>Peter Breuer</b>               | <b>unbekannt</b>  | <b>Verbleib unbekannt</b>   |                                     | <b>Verbleib unbekannt</b>   |
| 24                      | Standbild Kurfürst Georg Wilhelm            | Cuno von Uechtritz und Steinkirch | starke Kriegsschäden, rechter Arm fehlt, große Fläche Abplatzungen am Bauch; Sockel fehlt | Land Berlin   | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium      |
| 24a                     | Büste Konrad von Burgsdorff (1595-1652)     | Cuno von Uechtritz und Steinkirch | leichte Schäden, Sockel fehlt   | Privatbesitz, (Leihvertrag mit Nachfahren)                                | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | nach dem Zweiten Weltkrieg in der Friedhofskapelle der von Burgsdorffs            |
| 24b                     | Büste Graf Adam zu Schwarzenberg            | Cuno von Uechtritz und Steinkirch | Nase fehlt, leichte Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin   | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 25                      | Standbild Kurfürst Friedrich Wilhelm        | Fritz Schaper                     | leichte Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin   | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium      |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken                                    | Bildhauer        | aktueller Zustand   | Eigentümer bzw. Leihgeber | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg  |
|-------------------------|--|------------------|---|---------------------------|-------------------------------------|--|
| 25a                     | Büste Georg Reichsfreiherr von Derfflinger   | Fritz Schaper    | rechter Arm mit Marstallstab fehlt, leichte Beschädigungen, Sockel fehlt  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                          |
| 25b                     | Büste Otto Freiherr von Schwerin, der Ältere | Fritz Schaper    | leichte Schäden und Fehlstellen, die z.T. durch Gips ergänzt worden sind, Sockel fehlt                                    | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                          |
| 26                      | Standbild König Friedrich I.                 | Gustav Eberlein  | rechte Hand mit Zepter fehlt, weitere Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium                               |
| 26a                     | Büste Andreas Schlüter                       | Gustav Eberlein  | Leichte Beschädigungen, Sockel erhalten   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                          |
| 26b                     | Büste Eberhard Freiherr von Danckelmann      | Gustav Eberlein  | Leichte Beschädigungen, Sockel erhalten   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                          |
| 27                      | Standbild König Friedrich Wilhelm I.         | Rudolf Siemering | rechte Hand mit Gehstock fehlt, Unterarm mit Eisenklammer am Oberarm befestigt, leichte Schäden, Sockel fehlt             | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium                               |
| 27a                     | Büste Fürst Leopold von Anhalt-Dessau        | Rudolf Siemering | leichte Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium                          |
| 27b                     | Büste Heinrich Rüdiger von Ilgen             | Rudolf Siemering | Nase fehlt, leichte Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 1987 Gutspark Britz, bis 2009 vor dem Lapidarium |
| 28                      | Standbild König Friedrich II.                | Joseph Uphues    | Rechter Arm mit Gehstock fehlt; 2011 Restaurierung des Standbildes nach Bruch beim Transport im Mai 2009, Sockel erhalten | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium                               |
| 28a                     | Büste Graf Kurt Christoph von Schwerin       | Joseph Uphues    | Rechter Unterarm mit Marstallstab fehlt, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben,  |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken                                     | Bildhauer       | aktueller Zustand   | Eigentümer bzw. Leihgeber | Verbleib heute                      | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg   |
|-------------------------|---|-----------------|---|---------------------------|-------------------------------------|---|
|                         |   |                 |   |                           |                                     | bis 2009 vor dem Lapidarium   |
| 28b                     | Büste Johann Sebastian Bach                   | Joseph Uphues   | unbekannt   | Verbleib unbekannt        |                                     | Verbleib unbekannt  |
| 29                      | Standbild König Friedrich Wilhelm II.         | Adolf Brütt     | Kopf, Spazierstock und Teile des Degens fehlen; weitere leichte Schäden; Sockel fehlt | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium  |
| 29a                     | Büste Graf Johann Heinrich Casimir von Carmer | Adolf Brütt     | Kopf und Sockel fehlen  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium   |
| 29b                     | Büste Immanuel Kant                           | Adolf Brütt     | Kopf, Sockelansatz und Sockel fehlen  | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 vor dem Lapidarium   |
| 30                      | Standbild König Friedrich Wilhelm III.        | Gustav Eberlein | Rechte Hand und Spazierstock fehlen; leichte Schäden, Sockel fehlt                    | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium  |
| 30a                     | Büste Gebhard Leberecht Blücher               | Gustav Eberlein | unbekannt   | Verbleib unbekannt        |                                     | Verbleib unbekannt  |
| 30b                     | Büste Karl Freiherr vom und zum Stein         | Gustav Eberlein | kleinere Abplatzungen und Fehlstellen, oberer Teil des Sockels erhalten               | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst auf dem Hof der Zitadelle, später auf dem Glacis der Zitadelle, bis etwa 2013 am Reformationsplatz in Spandau |
| 31                      | Standbild König Friedrich Wilhelm IV.         | Carl Begas      | kleine Schäden und Fehlstellen, u.a. Finger und Nase; Sockel fehlt                    | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | nach dem Zweiten Weltkrieg in der Bastion Kronprinz auf der Zitadelle   |
| 31a                     | Büste Alexander von Humboldt                  | Carl Begas      | leichte Schäden, Sockel fehlt   | Land Berlin               | Proviantmagazin / Zitadelle Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, 1981 bis Anfang 2014 vor der Villa von der Heydt  |

| Gruppen der Siegesallee | Plastiken  | Bildhauer      | aktueller Zustand                                  | Eigentümer bzw. Leihgeber   | Verbleib heute                         | Anmerkungen zum Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg  |
|-------------------------|--|----------------|--|---|--|--|
| 31b                     | Büste<br>Christian<br>Daniel<br>Rauch                              | Carl Begas     | leichte Schäden,<br>Sockel fehlt                   | Land Berlin   | Proviantmagazin / Zitadelle<br>Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, 1981 bis Anfang 2014 vor der Villa von der Heydt |
| 32                      | Standbild<br>Wilhelm I.,<br>preußischer König und deutscher Kaiser | Reinhold Begas | Gesicht und Helm stark beschädigt;<br>Sockel fehlt | Land Berlin   | Proviantmagazin / Zitadelle<br>Spandau | 1954 am Schloss Bellevue vergraben, 1978 ausgegraben, bis 2009 im Lapidarium                           |
| 32a                     | Büste Graf<br>Helmuth von Moltke                                   | Reinhold Begas | unbekannt  | Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg unbekannt, vermutlich in Russland |  | Verbleib unbekannt   |
| 32b                     | Büste<br>Fürst Otto von Bismarck                                   | Reinhold Begas | unbekannt  | Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg unbekannt, vermutlich in Russland |  | Verbleib unbekannt   |

12.) Welche der Plastiken der Siegesallee wurden an anderem Platz aufgestellt? Welche sind im Freien aufgestellt?

Zu 12.):

Das Ensemble der Siegesallee stiftete Kaiser Wilhelm II. 1895 der Stadt Berlin. Er ließ die Denkmäler von 1898 bis 1901 entlang der Siegesallee im Tiergarten zwischen Kemper- und Königsplatz errichten. 1938 wurden die Denkmäler in die Große Sternallee des Tiergartens versetzt und erlitten im Zweiten Weltkrieg z. T. schwere Schäden bis hin zur Zerstörung. Die verbliebenen Plastiken wurden 1947 im Rahmen der Demilitarisierung und Umerziehung aufgrund der 30. Direktive des Alliierten Kontrollrates, die die Beseitigung militaristischer und nationalsozialistischer Denkmäler vorsah, abgebaut und sollten vernichtet werden. 1954 wurden sie zum großen Teil am Schloss Bellevue vergraben und 1978 auf Initiative von Peter Bloch wieder zu Tage befördert und ins Lapidarium gebracht. Nach dem Verkauf des Lapidariums durch das Land Berlin gelangten die Denkmäler im Mai 2009 auf die Zitadelle Spandau und stehen dort seit April 2016 in der Ausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“.

Die Eigentümer der Büsten zur zweiten Gruppe der Siegesallee stellten diese nicht für die Ausstellung bereit. Die Büste des Abts Sibold von Lehnin steht derzeit in Utting am Ammersee, der Kopf der Büste des Fürst Pribislaw-Heinrich befindet sich im Besitz eines Berliner Sammlers.

Der Verbleib und die Aufstellung einzelner Büsten und Standbilder nach dem Zweiten Weltkrieg ist aus der Auflistung zur Antwort auf die Frage 11 ersichtlich.

13.) Welche der Plastiken der Siegesallee gelten als verschollen?

Zu 13.):

- Büste Konrad Belitz, von Carl Begas (Gruppe 6)
- Kopf der Büste Wedigo von Plotho, von August Kraus (Gruppe 9)
- Büste Bischof Matthias von Jagow, von Harro Magnussen (Gruppe 20)
- Büste Graf Fabian zu Dohna und die Büste Thomas von dem Knesebeck, beide von Peter Breuer (Gruppe 23)
- Büste Johann Sebastian Bach, von Joseph Uphues (Gruppe 28)
- Büste Gebhard Leberecht Blücher, von Gustav Eberlein (Gruppe 30)
- Büste Graf Helmuth von Moltke und Büste Fürst Otto von Bismarck, beide von Reinhold Begas (Gruppe 32)

14.) Welchen Restaurierungsbedarf gibt es bei den einzelnen Werken? Bei welchen Plastiken fehlen Teile?

Zu 14.):

Entsprechend des Konzepts der Ausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ wurden die Denkmäler der Siegesallee nicht restauriert, sondern gereinigt und konserviert. Denn ihr aktueller Zustand soll ersichtlich bleiben, um ihre Geschichte und den Umgang mit ihnen den Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung zu verdeutlichen. Sie bedürfen daher keiner Restaurierung.

Fehlstellen und Schäden an den einzelnen Werken sind auf der Auflistung zur Beantwortung der Frage 11 ersichtlich.

15.) In wessen Eigentum befinden sich die Werke? Welche Werke oder Teile befinden sich in Privatbesitz und wie sind sie in Privatbesitz gelangt? Gab es Gespräche zur Überführung in Landesbesitz?

Zu 15.):

Zu den Eigentumsverhältnissen der einzelnen Werke siehe Auflistung in der Antwort auf die Frage 11.

Alle Werke die in der Ausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ präsentiert werden, befinden sich im Eigentum des Landes Berlin, bis auf:

- Den Kopf von Markgraf Otto der IV. mit dem Pfeil (Gruppe 7), der sich in Privatbesitz befindet und als Leihgabe für die Ausstellung zur Verfügung steht. Eine Schenkung konnte nicht erwirkt werden.
- Den Kopf der Büste von Graf Hieronymus von Schlick (Gruppe 22), der einst als Fundstück Friedrich Luft geschenkt wurde und den seine Erben dem Stadtgeschichtlichen Museum Spandau für die Ausstellung schenkten.
- Die Büste von Konrad von Burgsdorff (Gruppe 24), die dessen Nachfahren nach dem Zweiten Weltkrieg vor der drohenden Zerstörung retteten indem sie diese auf ihr Gut brachten und heute im Sinne des Stifters als Leihgabe für Berlin und die Ausstellung bereitstellen.

Die Büsten zur zweiten Gruppe der Siegesallee befinden sich in Privatbesitz. Gespräche zur Bereitstellung für die Ausstellung bzw. zur Überführung in den Landesbesitz, auch in Kooperation mit dem Landeskonservator und dem wissenschaftlichen Beirat der Ausstellung, verliefen erfolglos.

Die verschollenen Werke konnten trotz intensiver Recherchen des Spandauer Museums nicht ausfindig gemacht werden.

16.) Gibt es zu den verlorenen Plastiken und Sockeln noch Abbildungen und Entwürfe, die eine Rekonstruktion ermöglichen würden?

Zu 16.):

Von den Denkmalgruppen und einzelnen Denkmälern der Siegesallee wurden Fotografien angefertigt, die im Hohenzollern-Jahrbuch und diversen Bildbänden zur Siegesallee veröffentlicht sind. Auf ihrer Grundlage ist eine Rekonstruktion nicht möglich, da sie keine Details, Seiten- und Rückansichten der Werke zeigen.

17.) Welche der verlorenen Werke wurden rekonstruiert? Ist eine Rekonstruktion der verlorenen Werke geplant?

Zu 17.):

Eine Rekonstruktion verlorener Werke der Siegesallee wurde nicht vorgenommen und ist auch nicht geplant.

18.) Welche Kunstwerke, die für den öffentlichen Raum in Berlin geschaffen wurden, befinden sich heute auf der Burg Hohenzollern? (Bitte um Auflistung)

Zu 18.):

Siehe hierzu die Antwort auf Frage 3. Ob sich dort weitere für den öffentlichen Raum in Berlin geschaffene Werke befinden, ist dem Senat nicht bekannt.

Berlin, den 06.04.2020

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa